

SPFH im Kinderschutzbund



**„Starke Kinder
brauchen
Starke Eltern.“**

(der Kinderschutzbund)

**Der Kinderschutzbund
Bezirksverband Darmstadt e.V.**
Holzhofallee 15
64295 Darmstadt
www.kinderschutzbund-darmstadt.de

Erreichbarkeit:

Montag – Freitag: 9:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 16:00 Uhr

Tel: 06151-36041-50; Fax: 36041-99

Mail: info@kinderschutzbund-darmstadt.de

**Außerhalb dieser Zeiten sprechen Sie
bitte auf unseren Anrufbeantworter
oder senden uns eine E-Mail**

Der Kinderschutzbund Darmstadt

Sozialpädagogische Familienhilfe

(SPFH)



Der Kinderschutzbund
Bezirksverband Darmstadt

Sozialpädagogische Familienhilfe (SPFH)



Aufsuchende Hilfe für Familien

Die Bewältigung des Erziehungsalltags ist nicht immer einfach und selbstverständlich: Sorgen, Ängste, Partnerschaftskonflikte, Erkrankungen, Sucht, Fluchttraumata, häusliche Gewalt u.v.m. lassen die Interessen der Kinder zeitweilig aus dem elterlichen Blickfeld geraten. Insbesondere die Geburt eines Kindes oder neue Entwicklungsstadien von Kindern in den ersten Lebensjahren sind tiefgreifende familiäre Umbruchsituationen, die vielfältige Veränderungen mit sich bringen. Der Kinderschutzbund möchte Sie und Ihre Kinder in herausfordernden und schwierigen Lebenslagen unterstützen und gemeinsam mit Ihnen neue Perspektiven

und Handlungsmöglichkeiten entwickeln.

Was macht die Familienhilfe?

Ein wichtiges Motto des Kinderschutzbundes ist „starke Eltern – starke Kinder“! Auf dem Weg dahin möchten wir Sie und Ihre Kinder begleiten: Die Familienhelfer*innen kommen zu Ihnen, beraten bzw. unterstützen Sie bei allen Erziehungsthemen. Sie nehmen sich auch Zeit für Ihre Kinder und deren Anliegen. Ziel dabei ist es, das familiäre Miteinander zu verbessern, Sie und Ihre Kinder zu stärken, die Lebenssituation der Familie zu verbessern und eine tragfähige sowie liebevolle Bindung zwischen Ihrem Kind /Ihren Kindern und Ihnen zu fördern.



Was muss ich tun, damit ich Unterstützung erhalte?

Der Einsatz der sozialpädagogischen Familienhelfer*innen wird vom Jugendamt finanziert. Sie können sich an uns wenden, wir beraten Sie gerne, welche Schritte Sie als nächstes gehen müssen. Sie können sich auch direkt an das für Sie zuständige Jugendamt wenden. Dort wird gemeinsam mit Ihnen überlegt, welche Form der Unterstützung hilfreich ist. Um Unterstützung zu erhalten stellen Sie einen Antrag auf „Hilfe zur Erziehung“.

Unsere Mitarbeiter*innen ...

- haben einen Studienabschluss in Sozialer Arbeit (oder vergleichbarem Studium).
- haben Erfahrung in der Arbeit mit Kindern und Eltern.
- arbeiten auf der Basis gegenseitiger Achtung.
- Arbeiten nach dem Prinzip „Hilfe zur Selbsthilfe“.